

# REICHENBACHIA

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Band 16

Ausgegeben: 28. Dezember 1976

Nr. 11

## Drei neue *Orthotylus*-Arten aus Korea

(Heteroptera, Miridae)

Mit 16 Figuren

MICHAIL JOSIFOV

Sofia

### *Orthotylus (Melanotrichus) namphoensis* sp. n.

Klein, länglich-oval, ♂ 3,3–3,4mal, ♀ 3,0–3,25mal länger als das Pronotum hinten breit ist. Grün, oberseits mit halbaufgerichteten schwarzen Haaren und etwas kürzeren, anliegenden, weißen Haaren.

Kopf 1,3–1,4mal breiter als lang. Scheitel mit stumpfem Querkiel. Synthlipsis 2,0–2,2mal (♂) oder 2,5–2,8mal (♀) so breit wie das Auge. Längenverhältnis der Fühlerglieder 10:38:32:17 (♂♀); 2. Fühlerglied 0,9–1,1mal so lang wie das Pronotum breit ist. Pronotum 2,25–2,50mal breiter als in der Mitte lang, trapezförmig, Vorderrand eingebuchtet, Hinterrand gerade. Membran grau, Adern gelblich. Rostrum mit schwarzer Spitze, den Distalrand der Mittelcoxen erreichend oder ein wenig überragend. Hintertibia mit langen, gelblichen Borsten, 3,2–3,5mal länger als der Hintertarsus. Längenverhältnis der Tarsenglieder der Hintertarsen 8:17:17

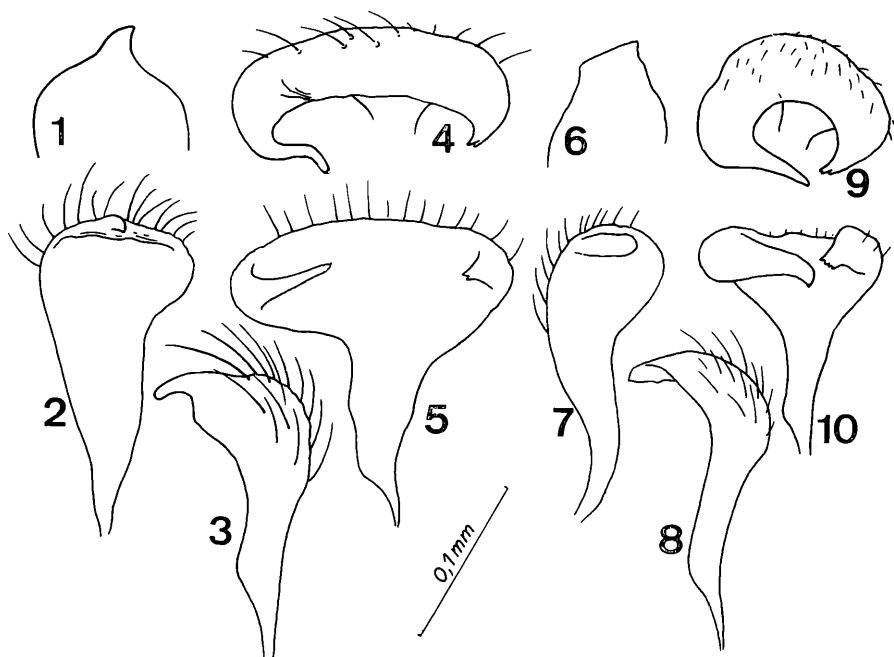
Genitalsegment des Männchens kurz. Linkes Paramer (Fig. 4 und 5) breit, Seiten geschweift, Hypophysis schlank, mit einer nach außen gekrümmten Spitze (Fig. 4), Sinneshöcker gezähnt. Rechtes Paramer (Fig. 1–3) distal breit und stark gekrümmt, Hypophysis kurz und gespitzt.

Länge 2,7–3,1 mm (♂♀).

*O. namphoensis* sp. n. ist den zahlreichen, kleinen *Orthotylus*-Arten verwandt, die im Mittelmeerraum entlang den Meeresküsten an halophilen Chenopodiaceen vorkommen. Nach dem Bau der Genitalien ist die neue Art *O. josifovi* WGN. ähnlich. Letztere Art ist aber kleiner, hell behaart und hat ein längeres Rostrum.

Untersucht wurden 11 ♂ und 6 ♀ aus Nord-Korea, Nampho: 8. VII. 1974, 6 ♂ und 5 ♀; 25. V 1975, 4 ♂ und 1 ♀ und 7 VI. 1975, 1 ♂ (leg. M. JOSIFOV). Die Art lebt an Salicornia und anderen halophilen Chenopodiaceen.

Holotypus (1 ♂, 8. VII. 1974) und Paratypen in meiner Sammlung im Zoologischen Institut der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften in Sofia.

Fig. 1-5. *Orthotylus (Melanotrichus) namphoensis* sp.Fig. 6-10. *Orthotylus (Melanotrichus) choii* sp. n.

1-3 und 6-8: rechtes Paramer - 4, 5, 9 und 10: linkes Paramer.

***Orthotylus (Melanotrichus) choii* sp. n.**

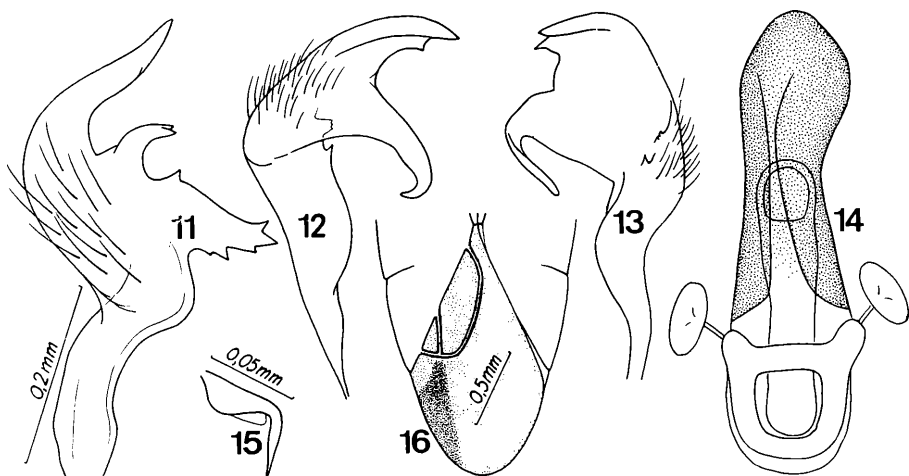
Klein, ♂ länglich, fast parallelseitig, 3,4-3,5mal so lang wie das Pronotum hinten breit ist, ♀ länglich-oval, 3,2-3,3mal so lang wie das Pronotum breit ist. Grün, oberseits mit halbaufgerichteten, schwarzen Haaren und etwas kürzeren, anliegenden, weißen Haaren.

Kopf 1,2-1,3mal breiter als lang. Scheitel mit stumpfem Querkiehl. Synthlipsis 1,9-2,2mal (♂) oder 2,6-3,2mal (♀) so breit wie das Auge. Längenverhältnis der Fühlerglieder 10:37.32:16 (♂♀); 2. Fühlerglied 1,0-1,1mal so lang wie das Pronotum breit ist. Pronotum 2,1-2,2mal breiter als in der Mitte lang, trapezförmig, Vorderrand eingebuchtet, Hinterrand gerade. Membran grau, Adern grün. Rostrum mit schwarzer Spitze, den Distalrand des Prosternum kaum erreichend. Tibien mit hellen Dornen. 3. Tarsenglied distal dunkel, Klauen schwarzbraun. Hintertibia 3,0-3,1mal so lang wie der Tarsus. Längenverhältnis der Tarsenglieder der Hintertarsen 7:15:19.

Genitalsegment des ♂ kurz. Linkes Paramer (Fig. 9 und 10) zangenförmig, Hypophysis dick, Sinneshöcker gezähnt. Rechtes Paramer (Fig. 6-8) distal gekrümmt und schief abgeschnitten.

Länge ♂ = 2,7-3,3 mm, ♀ = 3,0-3,3 mm.

*O. choii* sp. n. ist der vorigen Art nahestehend, hat aber grüne Adern der Membran und ein kürzeres Rostrum. Die Parameren des ♂ sind auch anders gebaut.

Fig. 11–16. *Orthotylus* (s. str.) *sophorae* sp. n.

11 rechtes Paramer – 12 und 13: linkes Paramer – 14: Penis – 15: Klaue – 16: Membran.

Untersucht wurden 50 ♂ und 25 ♀ aus Nord-Korea, Nampho: 8. VII. 1974, 28 ♂ und 8 ♀; 2. VIII. 1974, 1 ♂ und 4 ♀; 25. V 1975, 18 ♂ und 12 ♀; 7. VI. 1975, 2 ♂ (leg. M. JOSIFOV). Die Art lebt an *Salicornia*.

Holotypus (1 ♂, 25. V 1975) und Paratypen in meiner Sammlung im Zoologischen Institut der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften in Sofia.

### *Orthotylus* (s. str.) *sophorae* sp. n.

Schlank, etwa 6,5–7,0mal länger als das Pronotum hinten breit ist, grün mit fast anliegenden, weißen Haaren.

Kopf kurz, etwa 1,35mal breiter als lang. Scheitel hinten gerandet. Synthlipsis 1,9–2,0mal (♂) oder 2,2–2,46mal (♀) so breit wie das Auge. Längenverhältnis der Fühlerglieder 13:46:35:18 (♂♀); 1. Fühlerglied graubraun, kürzer als die Synthlipsis, innerseits mit 2 langen, braunen Haaren; 2. Glied schmutzig gelbbraun, distal dunkler; 3. und 4. Glied graubraun. Manchmal Fühler einfarbig schwarz. Pronotum trapezförmig, etwa 1,85mal breiter als lang. Distalabschnitt des Pronotum nach dem Tode meistens vergilbend. Deckflügel undurchsichtig, das Abdomen distal weit überragend. Membran (Fig. 16) grau, Adern grün, hinter der Distalader mit einem breiten, dunklen Streifen. Unterseite grün. Rostrum grün mit schwarzer Spitze, die Vordercoxen überragend, aber den Distalrand des Prosternum nicht ganz erreichend. Beine grün, nach dem Tode vergilbend, fein anliegend hell behaart. Tibien mit gelbbraunen Dornen. Tarsen grün, 3. Glied graubraun. Klauen braun, stark gekrümmt (Fig. 15). Längenverhältnis der Tarsenglieder der Hintertarsen 10:13:13.

Genitalsegment des ♂ sehr kurz. Penis (Fig. 14) mit abweichendem Bau. Theka kräftig chitinisiert und dunkel gefärbt, Chitinbänder fehlen. Rechtes Paramer wie in Fig. 11. Linkes Paramer wie in Fig. 12 und 13.

Länge 3,5–4,0 mm (♂♀).

Wegen des abweichend gebauten Penis und des kurzen Genitalsegmentes nimmt die neue Art eine Sonderstellung in der Untergattung *Orthotylus* s. str. ein und ist keiner anderen Art dieser Untergattung nahestehend.

Untersucht wurden 370 ♂♀ aus Nord-Korea, Rjǒngak-san, 12 km westlich Pjǒngjang, 10. VII. 1974 und 14. VI. 1975 (leg. M. JOSIFOV). Die Art lebt an *Sophora japonica* und ist offensichtlich univoltin. Larven findet man noch Mitte Mai. Imagines von Anfang Juni bis Mitte Juli.

Holotypus (1 ♂, 14. VI. 1975) und Paratypen in meiner Sammlung im Zoologischen Institut der Bulgarischen Akademie der Wissenschaften in Sofia.

**Anschrift des Autors:**

Dr. M. Josifov, Bulgarische Akademie der Wissenschaften, Zoologisches Institut, Boulev. Ruski 1, 1000 Sofia, VR Bulgarien.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1976-1977

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Josifov Michail

Artikel/Article: [Drei neue Orthotylus-Arten aus Korea \(Heteroptera, Miridae\) 143-146](#)